



ADKV präsentiert POISON IDEA: Heimspiel

Sehr herzlich laden wir Sie auf unseren Stand bei der Art Cologne ein:

Halle 10.1, Stand A 0-80

Eröffnung: 27. Oktober 2005 von 17 bis 21 Uhr

Öffnungszeiten: 28. Oktober bis 1. November, 12 - 20 Uhr

Das Standkonzept der AdKV entwickelt POISON IDEA mit dem Titel "Heimspiel".

Christof Zwiener (*1972) und Baldur Burwitz (*1971) arbeiten seit zwei Jahren unter dem Namen POISON IDEA zusammen. Ihr Ausgangspunkt ist die Ausstellungssituation sowie das Publikum, das sie ungeahnt und zuweilen unbewusst am Entstehen der Arbeiten partizipieren lassen.

Integraler Bestandteil Ihrer Performances und für ihre Realisierung grundlegend sind die Eröffnungsveranstaltungen mit DJ-Pult, Punkmusik und Bier. So z.B. bei "Dicke Brummer" im Hamburger Elektrohaus, bei dem 10.000 Fliegen die Besucher vertrieben oder bei "Was" in der Herbstausstellung des Kunstvereins Hannover, bei der eine 10-köpfige Rockergang in sekundenschnelle die Einrichtung zertrümmerte.

Durchgehendes Prinzip der Performances von POISON IDEA ist es, die Ausstellungssituation einer Veränderung zu unterziehen, während das Publikum in vordergründiger Ereignislosigkeit redet, trinkt und tanzt. Die Veränderungen kündigen sich langsam an, steigern sich und erfahren zu einem bestimmten Zeitpunkt ihren Endpunkt. Dabei wird einerseits mit der Eliminierung des Raumes gespielt, andererseits das zurückgelassene Szenario des Abends als performatives und skulpturales Statement begriffen.

Etwas anders verhält es sich mit "Heimspiel", ihrer Inszenierung des Messestandes für die AdKV. Vor einem Pappkartonberg steht eine Rampe und ein Moped, mit dem die Künstler ursprünglich planten, am Eröffnungsabend im Schrittempo durch die Messehallen zu fahren, um dann in einem mehr oder weniger gewagten Stunt über die Rampe zu springen und in dem Pappkartonstand zu landen. Aus versicherungstechnischen Gründen lehnte die Messeleitung jedoch ab. Die Performance findet real also nicht statt. Das Setting hält aber alles bereit, so dass die Performance jederzeit doch starten könnte, tatsächlich aber von den BetrachterInnen in Gedanken vollführt werden muss - der Ausgang ist ungewiß.

Das Motiv des "Stunts" hat dabei viele Referenzebenen: Es verweist einerseits auf die Arbeit der Kunstvereine: das Wagnis des Entdeckens und Ausstellens junger, experimenteller Kunst, mit der die gesicherten Pfade verlassen werden, sowie andererseits auf das Prinzip künstlerischen Arbeitens: der Sprung ins Ungewisse erfolgt stets im Vertrauen auf das eigene Können aber auch mit dem Wissen um die womöglich harte Landung - ein Scheitern ist dabei immer inbegriffen.

Wir möchten Sie außerdem darauf hinweisen, dass am 29. Oktober 2005 um 19 Uhr in der Simultanhalle in Köln die Ausstellung: plätscher plätscher von POISON IDEA eröffnet wird.

Wir freuen uns, Sie auf dem Messestand der AdKV zu begrüßen und Sie über die vielfältigen Aktivitäten der Kunstvereine als Präsentationsorte zeitgenössischer Kunst informieren zu können. Gerne stehen wir für Ihre Fragen zur Verfügung unter: 0170-240 35 38 oder 0173-25 05 667.